

# Berner-Chronik : das Jahr 1881

Objektyp: **Singlepage**

Zeitschrift: **Berner Taschenbuch**

Band(Jahr): **32(1883)**

Erstellt am: **04.01.2013**

## **Nutzungsbedingungen**

Mit dem Zugriff auf den vorliegenden Inhalt gelten die Nutzungsbedingungen als akzeptiert. Die angebotenen Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre, Forschung und für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und unter deren Einhaltung weitergegeben werden. Die Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Konsortiums der Schweizer Hochschulbibliotheken möglich. Die Rechte für diese und andere Nutzungsarten der Inhalte liegen beim Herausgeber bzw. beim Verlag.

## **SEALS**

Ein Dienst des *Konsortiums der Schweizer Hochschulbibliotheken*  
c/o ETH-Bibliothek, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz

[retro@seals.ch](mailto:retro@seals.ch)

<http://retro.seals.ch>

August.

29.—2. Septbr. Herr Georg Müller, der thatkräftige Stifter des großen Waisenhauses in Bristol, hält in Bern eine Reihe vielbesuchter religiöser Vorträge und Ansprachen.

30. Uebergang eines Infanterie-Schulbataillons über die Wengernalp.

— Heftiges Gewitter in Burgdorf. Blitzschlag in den Kirchturm.

— Starb in Bern Herr Prof. Dr. Adolf Samuely, geb. 1843, aus Schlesien; erst Privat-Dozent in Heidelberg, von dort nach Bern berufen als Lehrer des Strafrechts und anderer juristischer Fächer. Er war sehr beliebt und geachtet, und für das nächste Jahr bereits zum Rektor der Hochschule ernannt.

31. Starb in Bern Herr Jakob Mühlemann von Narmühle, geb. 1832, erst Lehrer, dann Leiter eines Fabrikgeschäftes, Amtsrichter, Großrath u. s. w., in allen Stellungen von seinen Mitbürgern geschätzt, an gemeinnützige Anstalten vermachte er zusammen 50,000 Fr.

September.

1. Beginn der Verhandlungen über den neuen Handelsvertrag mit Frankreich.

2. Ein Brand in Corgémont zerstört 5 Häuser.

— Große Ueberschwemmung im ganzen Kanton infolge 2tägiger Regengüsse. In Bern ist der Höhepunkt Abends 6 Uhr, wo die Matte, Dalmazi und Altenberg unter Wasser stehen.

Im Jura ist die Bahn durch das Austreten der Birse unterbrochen. Erdschlipfe und Rutschungen